

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



66. Jahrgang

Donnerstag, 30. Januar 2014

Nummer 5

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Stadtrat hat beschlossen, dass in Vorbereitung einer Entscheidung über eine neue Stadthalle, eine so genannte Zukunftswerkstatt durchgeführt wird. Es handelt sich hierbei um einen oder mehrere öffentliche und moderierte Workshops, in denen letztendlich ein Konsens gefunden werden soll, welche Größe, welches Konzept etc. eine neue Stadthalle haben soll und an welchem Standort in Herzogenaurach dies umgesetzt wird. Hierzu wird eine separate Einladung erfolgen.

Zur Vorbereitung einer solchen Zukunftswerkstatt führt die Stadtverwaltung eine Bewertung aller möglichen Stadthallen-Standorte durch. Damit kein Standortvorschlag ungehört bleibt, bitten wir Sie hierfür um Ihre Teilnahme. Bringen Sie sich gerne mit Ihren Vorschlägen ein. Bisher wurden von Seiten einzelner Bürgerinnen und Bürger und der Verwaltung bereits folgende Standorte genannt (zufällige Reihenfolge, diese Vorschläge sind bereits aufgenommen und brauchen nicht mehr genannt zu werden):

- Neues Gewerbegebiet Nord, westlich der Bamberger Str.
- Bisheriger Standort des Vereinshauses
- Freies Grundstück in der Beethovenstraße, neben Sportanlage Gymnasium
- Parkplatz an der Schütt
- „ehem. Obi-Gelände“, Erlanger Str.
- Freiflächen im Bereich der Kreuzung Zum Flughafen/ Hans-Ort-Ring
- Fläche, auf der sich heute u.a. der KunstRaum befindet.

All diese Standorte müssen selbstverständlich vor der Diskussion in einer Zukunftswerkstatt eingehend von Seiten der Stadtverwaltung geprüft werden. Es sind dabei Kriterien wie Größe, Verfügbarkeit/Eigentum, verkehrliche Anbindung (Bus/PKW), ggf. Landschafts-/Hochwasserschutz, Nähe zum Stadtkern, Immissionsschutz/Nähe zu Wohngebieten etc. anzulegen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den o.g. Standorten um ungeprüfte Vorschläge handelt, teils auch um Privateigentum. Wir bitten Sie, uns Ihre über die genannten Standorte hinausgehenden Vorschläge zu nennen. Sie können uns diese per E-Mail (planung@herzogenaurach.de) oder per Briefpost (Rathaus, Marktplatz 11) bis Freitag, 14. Februar 2014, übermitteln. Für Fragen steht Ihnen das Planungsamt unter Tel. 09132/901-230 gerne zur Verfügung.

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

Treffen der Agenda-21-Arbeitskreise

Arbeitskreis „NaLawTiLa“, Sonntag, 2. Februar 2014, 11.00 Uhr, Gasthaus Gumbrecht, Obermembach 6, Heßdorf;

Arbeitskreis „Mobilität und Verkehr“, Dienstag, 4. Februar 2014, 15.00 Uhr, Freizeithelm, Erlanger Str. 16, vhs-Raum

Themen: Wahlprüfsteine, Radverkehrsförderung, Bushaltestellen in Herzogenaurach, Standort Stadthalle, Sonstiges.

Herzogenauracher
Orgelfestival
2014 Gerald Fink
Sonntag, 2. Februar 2014,
18.00 Uhr

Pfarrkirche St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14
Ahrend-Orgel

Programm

Nikolaus Bruhns (1665-1697)
Präludium G-Dur

Johann Pachelbel (1653-1706)
Wie schön leuchtet der Morgenstern

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Passacaglia BWV 582

Paul Hindemith (1895-1963)
Sonate Nr. 2 für Orgel
Lebhaft – Ruhig bewegt –
Fuge: Mäßig bewegt, heiter

Johann Sebastian Bach
Jesus bleibet meine Freude BWV 147

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Vorverkauf und Info: Amt für Stadtmarketing und Kultur
Marktplatz 11 · Tel. 09132 / 901-120 · kultur@herzogenaurach.de

Stadt Herzogenaurach
Mit freundlicher Unterstützung von  

Nächste Stadtführung

Der Heimatverein Herzogenaurach lädt ein zur Stadtführung bei Nacht mit dem Herzogenauracher Nachtwächter (Taschenlampen-Führung) am Freitag, 31. Januar 2014.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Schlosshof.

Mitgliederversammlung Partnerschaft Herzogenaurach-Kaya

Einladung zur Mitgliederversammlung von Partnerschaft Herzogenaurach-Kaya e.V. am Mittwoch, 5. Februar 2014, um 19.00 Uhr, HerzoBar, 1. Etage.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit,
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands,
4. Kassenbericht,
5. Bericht der Kassenprüfer,
6. Aussprache,
7. Entlastung des Vorstands und des Kassiers,
8. Bericht über die anstehende Kaya-Reise zweier Vorstandsmitglieder,
9. Geschäftsordnung des Vorstands.

Der stellvertr. Vorsitzende des Seniorenbüros informiert

"Wer darf im Alter über mich verfügen?" Vortrag und Diskussion mit Hans Münck, Dienstag, 4. Februar 2014, 20.00 Uhr, Martin-Luther-Haus. Eintritt frei.

Der Seniorenbeirat informiert: Kurse für Internet und Smartphones für die Generation 50+

Sie möchten wissen, wie man im Internet Informationen findet?

Sie besitzen ein Smartphone und möchten sicherer im Umgang damit werden?

Im Rahmen eines Schülerprojekts „Alt und Jung – Gemeinsam aktiv“ bieten fünf Schüler der 9. Klasse der Realschule Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat zwei kostenlose Einsteigerkurse am Samstag, 8. Februar 2014, im HerzoSeniorenbüro, Hintere Gasse 32, an:

Kurs 1: Informationen aus dem Internet gewinnen (10.00 – 12.00 Uhr);

Kurs 2: Einrichtung und sinnvolle Nutzung von Smartphones (14.00 – 16.00 Uhr). Bitte eigene Smartphones mitbringen!

Eingang zum Seniorenbüro über den Hubmann-Parkplatz. Anmeldungen werden erbeten im Seniorenbüro, Tel. 09132/737169 oder bei den Referenten, Tel. 09132/773991 bzw. 09132/60100.

Herzogenauracher Orgelfestival

Mit der Metzler-Orgel in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena und der Ahrend-Orgel in der Pfarrkirche St. Otto verfügt Herzogenaurach über zwei außerordentlich gute Kirchenmusikinstrumente. Die Stadt Herzogenaurach veranstaltet deshalb eine Orgelkonzertreihe unter dem Titel "Herzogenauracher Orgelfestival 2014".

Eintrittskarten für alle Konzerte sind im Vorverkauf ab Donnerstag, 23. Januar 2014, im Amt für Stadtmarketing und Kultur, Marktplatz 11, Tel. 09132/901-120, erhältlich. An der Abendkasse können Eintrittskarten nach Verfügbarkeit, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn, erworben werden. Es besteht für auswärtige Besucher darüber hinaus die Möglichkeit, Karten hinterlegen zu lassen. Der ermäßigte Eintrittspreis gilt für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Schüler und

Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte mit B-Vermerk (Begleitperson), Arbeitslose und Inhaber des Ausweises der Herzogenauracher Tafel. Der jeweilige Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

Eintritt bei Konzerten mit einem Organisten: regulär 10,00 EUR, ermäßigt 8,00 EUR; bei Konzerten mit Organist und Schülern: regulär 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR

Abonnements: 1. Großes Abonnement - Eintrittskarte für sechs Konzerte: 40,00 EUR (anstatt 56,00 EUR), ermäßigt 30,00 EUR (anstatt 44,00 EUR)

2. Kleines Abonnement - Eintrittskarte für drei vorab frei wählbare Konzerte: 20,00 EUR (anstatt 30,00 EUR), ermäßigt 16,00 EUR (anstatt 24,00 EUR)

Die Abonnements sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

**Herzogenauracher
Orgelfestival
2014**

Gerald Fink
So., 2. Februar, 18.00 Uhr
Ahrend-Orgel, St. Otto

Franz Josef Stoiber
So., 6. April, 17.00 Uhr
Metzler-Orgel, St. Magdalena

Martin Neu
Fr., 27. Juni, 19.00 Uhr
Ahrend-Orgel, St. Otto

Gregor Frede
So., 3. August, 19.00 Uhr
Metzler-Orgel, St. Magdalena

Orgelwanderung
Gerald Fink & Schüler
So., 14. September, 15.00 Uhr

Toni Rotter & Schüler
So., 23. November, 17.00 Uhr
Metzler-Orgel, St. Magdalena

Eintrittskarten im Vorverkauf: Amt für Stadtmarketing und Kultur · Marktplatz 11
Telefon 09132/901-120 · kultur@herzogenaurach.de · www.herzogenaurach.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Stadt Herzogenaurach**  **Wormser Qualitätslogistik**  **Autohaus Wormser** Mobilität verbindet www.bmw-wormser.de  **Sparkasse Bamberg**

2. FEBRUAR 2014
16 UHR MUSIKSAAL



Alte Musik und Volksmusik

EIN GEBURTSTAGSKONZERT FÜR KÄTHE ZANG
EINTRITT FREI

28. Stadtmeisterschaft im Hallenfußball am Sonntag, 2. Februar 2014, Sporthalle des Gymnasiums

Der Hammerbacher SV und die Stadt Herzogenaurach laden alle Fußballbegeisterten zur Stadtmeisterschaft im Hallenfußball ein.

Spielplan:

12.00 Uhr:	1. FC Herzogenaurach	:	ASV Niederndorf
12.18 Uhr:	Hammerbacher SV	:	Freizeit-Kicker
12.36 Uhr:	ASV Niederndorf	:	ASV Herzogenaurach
12.54 Uhr:	Freizeit-Kicker	:	SC Herzogenaurach Nord
13.12 Uhr:	ASV Herzogenaurach	:	1. FC Herzogenaurach
13.30 Uhr:	SC Herzogenaurach Nord	:	Hammerbacher SV

ca. 14.00 Uhr: Showeinlage des KCH

14.15 Uhr:	1. Halbfinale	14.37 Uhr:	2. Halbfinale
14.59 Uhr:	Spiel um Platz 5	15.21 Uhr:	Spiel um Platz 3
15.45 Uhr:	Endspiel		

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Endspiel, ca. 16.45 Uhr, durch Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker statt.

Bewegung, Spaß und Geselligkeit 65+ - Jetzt auch in Herzogenaurach

Ein neues Kursangebot für Männer und Frauen ab 65.

Sie waren sportlich nie oder längere Zeit nicht mehr aktiv und möchten gerne wieder etwas für Ihre Gesundheit tun? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Das Bewegungsprogramm beinhaltet neben verschiedenen Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivität auch eine Vielzahl an weiteren Angeboten wie Gymnastik und Walking.

Der Kurs ist eine Kooperation der vhs Herzogenaurach zusammen mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt im Rahmen des Modellprojektes "Gesunde Gemeinde in einem gesunden Landkreis".

Für Fragen zum Kursangebot stehen Ihnen die vhs (Oliver Kundler, Tel. 09132/901-323) sowie auch der Seniorenbeirat der Stadt Herzogenaurach (dienstags und mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr) unter Tel. 09132 /737168 zur Verfügung.

Entgelt: 40,00 EUR ermäßigt (gefördert vom Landratsamt und der vhs)

Dozent: Peter Fäth,

Termin: 24. Februar 2014 – 28. Juli 2014, 18 Vormittage, montags von 10.00 – 11.30 Uhr,

Ort: Freizeitheim, Erlanger Str. 16, Raum 9, 2. OG.

Anmeldung ab sofort; ein Einstieg ist auch nach Kursbeginn, freie Plätze vorausgesetzt, jederzeit möglich.



„Gesunde Gemeinde Herzogenaurach“: Angebote im Amtsblatt und auf www.gesund-erh.de kostenlos vorstellen

Unter dem Motto „Herzogenaurach bewegt“ beteiligt sich Herzogenaurach am Modellprojekt „Gesunde Gemeinden in einem gesunden Landkreis“, das Teil der Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege ist. Ziel der Initiative ist es, Prävention und Gesundheitsförderung auf lokaler Ebene noch effektiver zu gestalten als bisher.

Die Stadt Herzogenaurach wird u.a. das Portal www.gesund-erh.de intensiv nutzen, um Informationen zu Gesundheitsförderung und Bewegung für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren in den Fokus zu rücken. Das Thema „Alltagsbewegung“ soll dabei einen Schwerpunkt bilden.

In Herzogenaurach gibt es eine enorme Angebotsvielfalt zu den Themen Bewegung/Sport, Gesundheit und Prävention. Dieses Spektrum vorzustellen und so neue Interessenten für eine Teilnahme zu gewinnen, ist auch ein Ziel des Projektes.

Ihre Angebote kostenlos vorstellen!

Als öffentlicher, gemeinnütziger oder privatwirtschaftlicher Anbieter, Verein, Kirche, Gewerbetreibender oder Dienstleister, haben Sie die Möglichkeit, Ihre speziellen Bewegungs-/Sport-, Präventions- und Gesundheitsangebote im Jahresverlauf 2014 **kostenlos** im Amtsblatt der Stadt Herzogenaurach in der Rubrik „Gesunde

Gemeinde Herzogenaurach“ vorzustellen. Diese Angebote werden auch unter www.gesund-erh.de wirksam präsentiert.

Welche Angebote können eingereicht und veröffentlicht werden?

Es können Bewegungs-/Sport-, Präventions- und Gesundheitsangebote in Herzogenaurach (mit wichtigen Informationen für potentielle Interessenten) vorgestellt werden. Gewünscht sind vor allem „Schnupperangebote“, „Willkommens- oder Einstiegsangebote“, um möglichst viele neue und erstmalig Interessierte auf das Angebotsspektrum vor Ort aufmerksam zu machen und zum Mitmachen zu bewegen. Nicht möglich sind die Bewerbung von Produkten und die Veröffentlichung von Anzeigen, Logos sowie Bildern.

Wie können Sie teilnehmen?

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot als Fließtext/Presstext (max. 2.400 Zeichen unter Angabe eines Ansprechpartners (Name, E-Mail und Tel.) an das Amt für Stadtmarketing und Kultur: stadtmarketing@herzogenaurach.de. Einsendeschluss: 1. März 2014. Die Stadt Herzogenaurach behält sich eine Sichtung und ggf. Anpassung, Bearbeitung oder Kürzung der eingehenden Texte – nach Rücksprache mit Ihnen – vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Ab April 2014 werden die Angebote im Jahresverlauf 2014 kostenlos im Amtsblatt vorgestellt und auf der Internetseite www.gesund-erh.de präsentiert.

Das Amt für Stadtmarketing und Kultur steht Ihnen gerne bei Fragen unter Tel. 09132/901-127 zur Verfügung.

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Herzogenaurach

Nach Anlage 13 GLKWVO

Bekanntmachung
der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl des ersten Bürgermeisters Oberbürgermeisters
am Sonntag, 16. März 2014

Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 52. Tag vor dem Wahltag **23. Januar 2014, 18 Uhr** eingereicht:

Voraussetzliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefakt)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Düthorn, Matthias, Diplom-Verwaltungswirt, Zum Dachsknock 24, 91085 Weisendorf, Kreisrat
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Hacker, German, Erster Bürgermeister, Sandäcker 10, 91074 Herzogenaurach, Kreisrat
03	Freie Wähler Herzogenaurach (FW)	Dr. Welker, Manfred, Kunsthistoriker, Am Hirtengraben 7, 91074 Herzogenaurach, 3. Bürgermeister, Kreisrat
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Maier, Peter, Dipl.-Ing. (FH), Technischer Angestellter, Am Gemeindegeweiher 17, 91074 Herzogenaurach, Niederndorf
05	Freie Demokratische Partei (FDP)	Markert, Ralf, Bereichsvertriebsleiter, Dr.-Wilhelm-Schaeffler-Str. 53, 91074 Herzogenaurach

Für die oben bezeichnete Wahl wurde bis zum 52. Tag vor dem Wahltag **23. Januar 2014, 18 Uhr** kein Wahlvorschlag eingereicht.

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde, können bis zum **Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr** Wahlvorschläge nachgereicht werden. Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im Besetzung des Dienstgebäudes, Anschrift, Zimmer-Nr. übergeben werden.

52. Tag vor dem Wahltag
45. Tag vor dem Wahltag
41. Tag vor dem Wahltag

Wenn bis zum **Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr** nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist, kann dieser bis zum **Montag, dem 03. Februar 2014, 18 Uhr** auf doppelt so viele sich bewerbende Personen ergänzt werden, wie ehrenamtliche Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Eine etwa im Wahlvorschlag vorgenommene mehrfache Aufzählung einzelner sich bewerbender Personen wird dann gegenstandslos.

In Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern: Nachgereichte Wahlvorschläge dürfen über die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder hinaus nur so viele weitere sich bewerbende Personen enthalten, wie der Wahlvorschlag aufweist.

52. Tag vor dem Wahltag
41. Tag vor dem Wahltag

Der bereits eingereichte Wahlvorschlag enthält _____ Anzahl sich bewerbende Personen.

Datum: Herzogenaurach, 23.01.2014
(Hofmann) Gemeindegewahlleiter Unterschrift

Angeschlagen am: 24.01.2014 Abgenommen am: 05.02.2014
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: 30.01.2014 im/in der Amtsblatt der Stadt Herzogenaurach

WL-G 043 KW I Seite 1

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 16. MÄRZ 2014

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Herzogenaurach

Nach Anlage 12 GLKWVO

Bekanntmachung
der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats des Stadtrats
am Sonntag, 16. März 2014

Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 52. Tag vor dem Wahltag **23. Januar 2014, 18 Uhr** eingereicht:

Voraussetzliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
03	Freie Wähler Herzogenaurach (FW)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Freie Demokratische Partei (FDP)

Für die oben bezeichnete Wahl wurde bis zum 52. Tag vor dem Wahltag **23. Januar 2014, 18 Uhr** kein Wahlvorschlag eingereicht.

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde, können bis zum **Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr** Wahlvorschläge nachgereicht werden. Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im Besetzung des Dienstgebäudes, Anschrift, Zimmer-Nr. übergeben werden.

52. Tag vor dem Wahltag
45. Tag vor dem Wahltag
41. Tag vor dem Wahltag

Wenn bis zum **Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr** nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist, kann dieser bis zum **Montag, dem 03. Februar 2014, 18 Uhr** auf doppelt so viele sich bewerbende Personen ergänzt werden, wie ehrenamtliche Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Eine etwa im Wahlvorschlag vorgenommene mehrfache Aufzählung einzelner sich bewerbender Personen wird dann gegenstandslos.

In Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern: Nachgereichte Wahlvorschläge dürfen über die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder hinaus nur so viele weitere sich bewerbende Personen enthalten, wie der Wahlvorschlag aufweist.

52. Tag vor dem Wahltag
41. Tag vor dem Wahltag

Der bereits eingereichte Wahlvorschlag enthält _____ Anzahl sich bewerbende Personen.

Datum: Herzogenaurach, 23.01.2014
(Hofmann) Gemeindegewahlleiter Unterschrift

Angeschlagen am: 24.01.2014 Abgenommen am: 05.02.2014
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: 30.01.2014 im/in der Amtsblatt der Stadt Herzogenaurach

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 16. MÄRZ 2014

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Herzogenaurach

Bekanntmachung
der Sitzung des Wahlausschusses
zur Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats ersten Bürgermeisters
 Stadtrats Oberbürgermeisters
am Sonntag, 16. März 2014

Die Sitzung des Wahlausschusses findet statt am
40. Tag vor dem Wahltag
Dienstag, 04. Februar 2014 um **17.00** Uhr

in/im
Besetzung des Gebäudes, Anschrift, Besetzung des Raums bzw. Zimmer-Nr.
Rathaus, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach, 2. Stock, Zimmer 30

Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge und über die Zulässigkeit von Listenverbindungen (Art. 32 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes – GLKWG).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigende Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Datum: Herzogenaurach, 24.01.2014
(Hofmann) Gemeindegewahlleiter Unterschrift

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 16. MÄRZ 2014



Wir suchen für das

- **Bauamt**
eine/n Beschäftigten/Beamten (m/w)
AL II bzw. 3. Qualifikationsebene bzw. Bauingenieur/in
- **Amt für Bauordnung/Beitragswesen**
eine/n Beschäftigten/Beamten (m/w)
AL II bzw. 3. Qualifikationsebene
- **Amt für Bauordnung/Verkehrswesen**
eine/n Beschäftigten/Beamten (m/w)
Verwaltungsangestellte/n (VFA-K)/AL I bzw. 2. Qualifikationsebene

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.herzogenaurach.de, Rubrik „Bürgerservice und Rathaus“ unter „Stellenangebote“.

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise zu den Stellenangeboten auf unserer Internetseite.

Informationen der Auskunfts- und Beratungsstelle Deutsche Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Richard-Wagner-Platz 1, Nürnberg, bietet Vorträge und Seminare zu versicherungs- und rentenrechtlichen Themen an.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und dauern ca. zwei Stunden. Eine Anmeldung unter Tel. 0911/2380-0 bzw. abs-nuernberg@drv-nordbayern.de ist erforderlich.

Folgende Informationsveranstaltungen finden im 1. Halbjahr 2014 statt:

Frauen und Rente: Was ist wichtig?
Montag, 24. Februar 2014, 16.30 Uhr;

Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert! Montag, 10. März 2014, 16.30 Uhr;

Rente und Steuern - was muss ich wissen? Montag, 28. April 2014, 16.30 Uhr;

Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung

Montag, 26. Mai 2014, 16.30 Uhr;

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

Montag, 30. Juni 2014, 16.30 Uhr.

Für Arbeitgeber, Institutionen und Vereine bietet die Beratungsstelle Vorträge auch in den eigenen Räumlichkeiten an (z.B. bei Personalversammlungen) sowie so genannte Betriebsprechtag.

Im Rahmen der Betriebsprechtag wird fachkundige und umfassende Beratung zu allen rentenrechtlichen Fragen wie Rentenansprüche, Rentenbeginn, Rentenabschläge, Möglichkeiten zum Ausgleich von Rentenabschlägen, Erläuterung der Renteninformation, Antragsverfahren gegeben. Die Serviceleistungen sind kostenfrei.

Terminvereinbarungen sind unter Tel. 0911/2380-0 sowie online unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de in der Rubrik "Beratung" möglich.

Öffnungs- und Servicezeiten für Telefonauskünfte:

Montag - Mittwoch: 8.00 - 15.00 Uhr,

Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr,

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de.

Guttempler Herzogenaurach

Die Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich als offener Gesprächskreis jeden Dienstag ab 19.30 Uhr, im Freizeithaus, Erlanger Straße 16.

BRK bittet um Blutspenden

Nächster Blutspendetermin am Montag, 3. Februar 2014, von 16.30 bis 20.30 Uhr im BRK-Heim, Schillerstraße 4.

Hinweis des Blutspendedienstes:

Bitte halten Sie unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen ein und bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt entweder Blutspendepass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit. (Spendenalter 18 - 68 Jahre)

Baby- und Kinderausstattungs-basar St. Martin

Verkauf: Samstag, 8. Februar 2014, von 9.00 - 11.00 Uhr, Orffstr. 7

Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung Größe 50 - 140, Umstandskleidung und Spielsachen.

Anmeldung und Info unter: stmartin.basar@gmail.com oder Tel. 09132/630969.

Veranstaltungskalender für Februar 2014 (Teil 2)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Sa., 1.2.,	8.04:	Wanderung: Markt Erlbach - Mosbach Emskirchen	An der Schütt	Fränkischer Albverein
Do., 6.2.,	7.53:	Wanderung: Dietersheim - Krautheim - Ipsheim	An der Schütt	Fränkischer Albverein
Sa., 8.2.,	8.04:	Wanderung: Iphofen - Markt Einersheim - Iphofen	An der Schütt	Fränkischer Albverein
Do., 13.2.,	8.45:	Wanderung: Forchheim - Rettern - Forchheim	An der Schütt	Fränkischer Albverein
So., 16.2.,	10.00:	Workshop: Digeridoo spielen ohne Noten	Freizeithaus	vhs
Mo., 17.2.,	20.00:	Film in deutscher Sprache	Jugendhaus rabatz	KDFB Frauenbund
Di., 18.2.,	9.30:	Frauenkreis: Einfache Übungen mit meditativer Musik	Martin-Luther-Haus	Evang. Kirchengem.
Di., 18.2.,	20.00:	Sportsponsoring - Vortrag von Helmut Fischer	Hotel Krone	Kolpingsfamilie
Mi., 19.2.,	15.00:	Erzählcafé für Senioren: Freizeit und Hobbys	Geschw.-Beck-Saal	Evang. Kirchengem.
Mi., 19.2.,	18.30:	Musikcocktail	Musikschule	Sing- und Musikschule
Do., 20.2.,	7.53:	Wanderung: Neuendettelsau - Sauerheim - Windsbach	An der Schütt	Fränkischer Albverein
Do., 20.2.,	19.30:	Öffentlicher Gesprächskreis: So war es früher ...	Steinweg 5	Heimatverein
Do., 20.2.,	20.00:	Konfirmandenelternkurs	Geschw.-Beck-Saal	Evang. Kirchengem.
Fr., 21.2.,	19.00:	Pfarrfasching	Pfarrzentrum	Pfarrgem. St. Magdalena
Sa., 22.2.,	8.04:	Wanderung: Zeckern - Neuhaus - Röhrach	An der Schütt	Fränkischer Albverein
Sa., 22.2.,	8.30:	Workshop: Fotografieren mit der Digitalkamera	Badgasse 4	vhs
Sa., 22.2.,	13.00:	Rolltrödel - alles was rollt (Annahme: 21.2. ab 15.00 Uhr)	Plonergasse 12	Elternbeirat Kinderhort
So., 23.2.,	17.00:	Konzert des Windsbacher Knabenchores	St. Magdalena	Pfarrgem. St. Magdalena
Mo., 24.2.,	19.00:	Informationsveranstaltung zu Schule und Hort	Erlanger Str. 35	Schule Liebfrauenhaus
Mo., 24.2.,	19.30:	Infoabend: Sekundarstufe (Klassen 1 - 10)	Lohhofer Str. 32	Montessori-Förderkreis
Di., 25.2.,	14.30:	Bunter Faschingsnachmittag	Pfarrzentrum St. Otto	Pfarrgemeinde St. Otto
Di., 25.2.,	20.00:	Eindrücke einer Atlantiküberquerung von D. Lohmaier	Hotel Krone	Kolpingsfamilie
Do., 27.2.,	8.18:	Wanderung: Laubendorf - Horbach - Siegeldorf	An der Schütt	Fränkischer Albverein



Folgende Räume in Herzogenaurach sind mit induktiven Höranlagen ausgestattet, die bei Veranstaltungen Hörgerägeträgern ein besseres Hören ermöglichen:
Sitzungssaal und Bürgerbüro im Rathaus, Stadtpfarrkirche St. Magdalena, Evang. Kirche, Vereinshaus, vhs (mobiles Gerät, Badgasse). Die Räume sind mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service/Permanence médical



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 1./2. Februar 2014: Dr. Tobias Kamm,
Würzburger Str. 15a, Tel. 09132/7320810
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.
Do., 30.1.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012
Fr., 31.1.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959
Sa., 1.2.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10, Tel. 62982
So., 2.2.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
Mo., 3.2.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Di., 4.2.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000
Mi., 5.2.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 7384083
Do., 6.2.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 7384010



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können im Bürgerbüro abgeholt werden: Personalausweise, die vom 14. - 22. Januar 2014 beantragt wurden und Reisepässe, die am 9., 10. und 14. Januar 2014 beantragt wurden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Jugendliche ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro.

Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros unter Tel. 09132/901-176 gerne zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 27, Tel. 901-261.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330